

ORMENCE PARTY:

club
POP & BEYOND

erte
Bar
PHARAO-GO

enclub Die

R HANDE STAUB

HEITHOCH

01

rties

SION, BLUES & SOUL

ving
RIKO PUNSCH PARTY

Kohle
URMOVIE
TONZVALL-BAR

Hub
ACK TO THE ROOTS OF
Ohler
LAXX: IT'S ONLY NEW
totzki

Junction Bar

00.30 → COOL OUT
DJ Slomo

KitKat Club

22.00 → TANTRA TRANCE
DJ Marik

Knaack-Klub

23.00 → CONCERT FLOOR: WIDE
OPEN, DJ VOSSI

Linientreu

22.00 → FRIENDSHIP RAVE
DJs Barney & Olaf

Nightfly

22.00 → SOUL, FUNK

Schnabel Bar

12.00 → SOUNDLAB
22.00 → FROM DUSK TILL BASS
DJ Titty Twister

Sophienclub

22.00 → HOUSE, HOUSE, HOUSE
DJ Out Put

Tresor Club

23.00 → GLOBUS: BONITO HOUSE
CLUB, DJs Wimpy & Rocket
23.00 → TRESOR: HEADQUARTERS
New Faces!

konzerte

Franz Club
22.30 → BLUE STIFT (Blues)

Knaack-Klub
21.00 → TIEFE UNSCHULD

Kulturbrauerei
20.00 → CHANSON TOTAL

Piano Bar (Junction Bar)
18.30 → PHIL COOKSEY

Yorekschlösschen
21.00 → GROUP 66



Kulturbaracke K - from now to now

...te vieler Club-...
...tät. Jeweils...
... Sind die...
...iert man/frau...
...polytoxischen...
...hineinzupressen...
...Doch Dauergrinser...
...weg sei das Ziel...
...unrecht...
...ste und...
...zuweilen i...
...Endprodukte...
...Off*! Neugier u...

Humor – zwei wichtige Eckpfeiler für das
Verständnis von Kunst. Wenn ritualisier-
te Kultur zum Kult wird, kommen wir der
Faszination Nightlife sehr nahe. Doch
treudeutsch ist es in unseren Breitengra-
den immer noch anrücklich, Entertain-
ment und Inhalte miteinander zu ver-
knüpfen. Berlin ist bekannt für seine
„Laboratorien“, inzwischen springen
jedoch viele auf den lukrativen Veran-
stalterbus auf und gehen auf Nummer
sicher mit etablierten Trends. Selten
trifft man noch auf engagiert Schaffen-
de. Getroffen! Die Kulturbaracke K. – ein
Geheimtrip!

History: Der Humbolt-Krimi-Mythos

Vier Studenten der Kulturwissenschaften
verspürten den Drang, mit den Theorien
der Humbolt-Uni zu experimentieren. Ge-
nug analysiert, jetzt wird synthetisiert! Da
liegt es nicht fern, noch einen Künstler in
das Team zu integrieren. 4 + 1 = Dream-
team No.5! Jan, Ulli, Chris, Roger, Barbara
öffneten am 8.6.'96 die Räumlichkeiten
für Nightlife und Kultur. Seitdem erleben
die Fünf die paradoxesten Phänomene.
Vom Schaustellen-Krimi über den Bunker-
Mythos bis zu Grasflechterinnen am Ex-
hibitionisten Corner. So hätte z.B. beina-
he ein Busunternehmer das ca. 4000
qm² große Gelände als Absahnerfarm
gemietet. Ein Schausteller für die Schau-
stelle. No.5 ermittelte und verhinderte.
Hat das K. Leichen im Keller? Zur After
Hour suchte ein Geschichtsforscher im
Gebäude nach dem Eingang einer unterir-
dischen Bunkeranlage. 800 russische Ex-
Soldaten, die angeblich nicht mehr ins
Ehrendenkmal paßten, sollen noch im
Ground-Floor abhängen u.s.w.

Konzept: „[...] Kultursätti- gung auf einen Schlag!“

...tion bietet 8
...ng 3 Ateliers Platz
...ngen. Doch das
...als zum selbstver-
...ständlichen für Kultur-
...schritte jeglicher Rich-
...tungen, Veran-
...staltungen, Ver-
...nissagen und Ausstellungen
ermöglichen das Feedback
als Spiegel von Ambitionen.
Sozusagen Nachtgalerie mit
und ohne Dancefloor. Erleb-
bare Kunst und Tanz als wich-
tiger Bestandteil aller Kultu-
ren jeder Epoche. Parties ent-
wickeln sich dabei von
alleine. Musikalisch erwartet
den Gast alles Elektronische
außer Techno, und das ex-
trem tanzbar! Als Begriff:
Elektro & Trip Hop. Verant-
wortlich zeichnen sich das
Elektronic Welfare Team, ed.
2000, Tsha' Ba, SOS Team,
DJ Bimmel, Butterfly etc.

dienstags: alle zwei Wochen **SPACEBAR**
im Wechsel mit **CatCut Haarärktschen**
(Katharina designed den Kopf mit Kamm
und Schere)
donnerstags: Galerie-Events
freitags/samstags: reserviert für alle
Kulturschaffende

Barpolitik:

Gibt es nicht. S...ind erwünscht!

Türpo! Try and Error

Da die langgezogene Baracke mehrere
Türflügel hat, probieren die meisten alle
Türen solange aus, bis der Eingang gefun-
den wurde.

Eintritt:
gratis; bei besonderen Veranstaltungen
max. 5,- DM!

Rest Rooms:
gepflegt + funktional = benutzbar!

Specials:
18.1.'97 Twenty Years Ago – Party
25.1.'97 Signology – Publizisten der FU
experimentieren mit Zeichen und Symbolen

Regular Facts:
Burgstraße 31, 10178 Berlin
Art-Hotline/Fax: 247 84 30

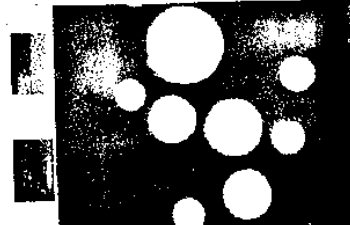
Öffnungszeiten: ...Uhr – ?
⊗-Bhf: Hackescher Markt
Ⓜ-Busse: z.B. 52, 84 (sonst fast alle)

[MYW]

...n Jahr
rew
dschaft
abliebe-
n bietet
-zone
der
er, die
urtstag
1.1.
3.
3 um
day



...entiert, hier wurden neue Ideen
geboren. Plattenverträge ge-
schlossen, Musikvideos und
Filme gedreht. Das Boudoir in
der Brunnenstr. in Mitte war
eine neue Factory, umgeben von
Ateliers, Künstlern und Gleich-
gesinnten. ♡♥× Abflug – Der
neue Funk & House-Club „Ab-
flug“ gibt die Rollbahn ab 27.
Dezember zum feiern frei, direkt
neben dem Flughafen Tempel-
hof. Nach durchtanzter Nacht
und immer noch
zuckenden Bei-
nen, kann flugs
die nächste Ma-
schine nach Ibiza
gebucht werden
und ab geht's.
Dance and fly! ♡♥× Gummi-
bärchen-Tube – Energydrinks
gibt es viele. Doch niemand ist
bisher auf die Idee gekommen,
wehrlose, tauringedopte Gum-
mibärchen zu hunderten in eine
Tube zu quetschen. Durch die
Transparenz des Behältnisses
kann die ganze Qual der Kleinen
besichtigt werden. Sie wollen
raus, schreien nach Freiheit.
Also schnell den Verschuß auf-
gedreht und mit drei kräftigen
Schlucken dem Desaster ein
Ende gesetzt. Tip:
Die Tube vor Ge-
brauch in den
Hochsicherheits-
Kühlschrank stel-
len, dann zappelt's
nicht mehr so im



clubintro
nightlife

27
▼
▼